

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 45 (1969-1970)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Onkel Ferdinand und die Pädagogik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

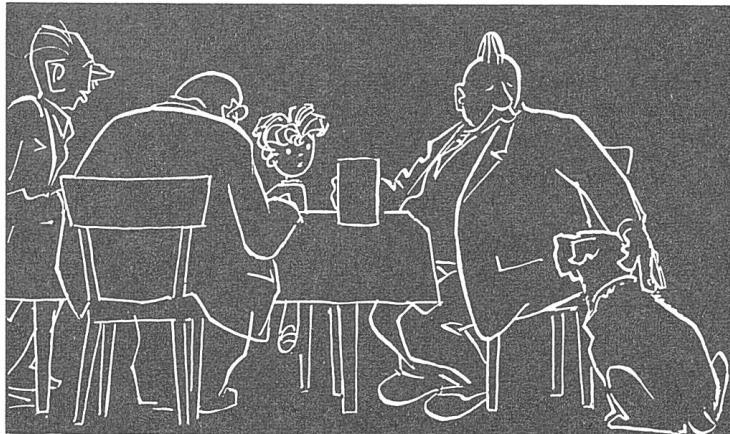
**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

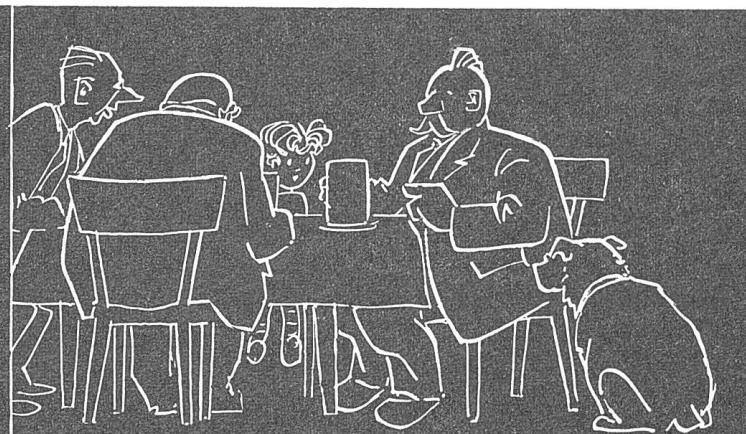
# Onkel Ferdinand und die Pädagogik

von René Gils

Nr. 334 Chronik einer nahrhaft guten Tat



Hä – er chonnt wieder cho gühne, är kännt mi halt, är meint, är chäm wieder e chly Wädli über, är frässt z viel, – halt en Metzgerhund –



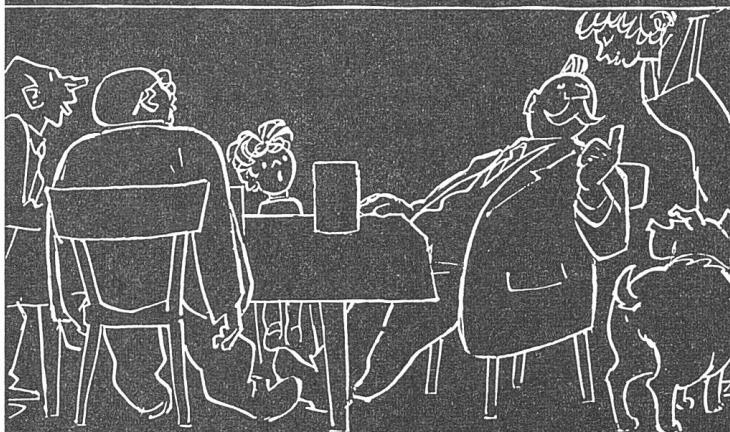
Fleisch isch nüd gsund, Fleisch, das git e schlächti Verdaug, Fleisch macht tick, hani letschthi gläse, Fleisch, das ischt bars Gift für d Gsundheit –



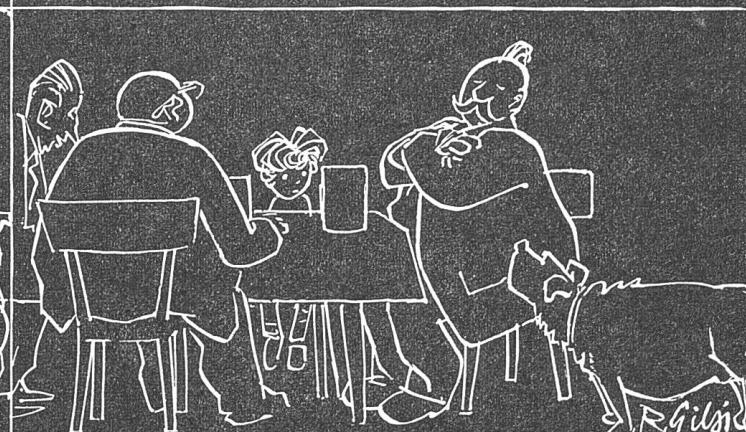
Die modärn Ernährigswissenschaft, das müendsi emal naaläse, Gmües und Obscht und öppe e Haselnuss, ischt guet fürs Hirni, wüssedsi –



Salat, schbejäll Rüeblisalat, ohne Essig und Oel, meh fürs Seelische, hät schynts e tolls Aroma, schmeckt nach Carotin und so, wunderbar –



Sonen Hund verstahdt das halt nüd, isch z tumm, hät halt kein Verschtand wiä üsereis –, Emmeli en Toppeschüblig, prässant –



Jetz chunnt dänn de Bällo sis Wurschträddli über, är hät doch Hunger, er ischt en Arme, i cha halt emal keis Tiärliliide gseh –